

PFLANZENTÖPFE FÜR RECYCLING-FANS

Ihr braucht:



- drei leere 1,5-Liter-PET-Flaschen
- Erde
- Kieselsteine
- Schnur oder dünnes Seil (sollte sehr stabil sein)
- Stofflappen (zum Beispiel aus einem alten T-Shirt oder Bettzeug)
- Pflanzensamen oder Pflanzen

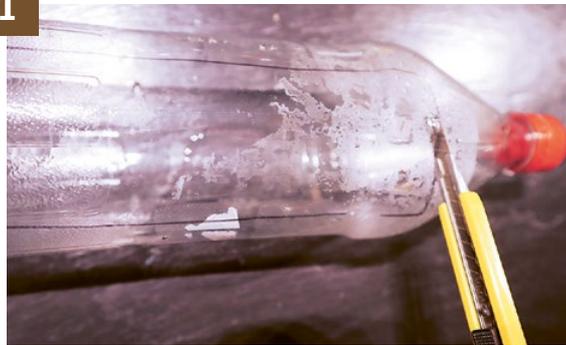
Werkzeuge:

- Cutter
- kleine Schaufel (Löffel oder Hände tun es auch)
- wasserfester Stift

WIR PFADIS LIEBEN DIE NATUR. AM SAMSTAG ODER IM LAGER GEHEN WIR NACH DRAUSSEN UND GENIESSEN GERADE JETZT IM SOMMER DAS SCHÖNE GRÜN. LEIDER DÜRFEN WIR NICHT JEDEN TAG IN DIE PFADI GEHEN, ACH, SCHÖN WÄR'S... ABER: NICHT VERZAGEN, SARASANI FRAGEN! WIR HABEN HIER EINEN BASTELTIPP, MIT DEM IHR EUCH DAS GRÜN – ODER AUCH ANDERE FARBEN DER NATUR – AUF EUREN BALKON ODER IN DIE WOHNUNG HOLEN KÖNNT. SOGAR DANN, WENN IRGENDWANN DER HERBST KOMMT. SO STEIGT AUCH GLEICH DIE VORFREUDE AUF DIE NÄCHSTE PFADIAKTIVITÄT.

Von Gioia Natsch / Sasou

1



Öffnung in die PET-Flasche schneiden: Lege die PET-Flasche vor dich hin. Vielleicht hilft es dir, das Feld, das du ausschneiden möchtest, vorher einzuzichnen. Wichtig ist: Wenn du die Flaschen aufhängen möchtest, solltest du nicht eine ganze Hälfte abschneiden, sondern nur ein kleines Feld oben. Beim Flaschenhals wie auch beim Boden sollten noch rund zehn Zentimeter ganz bleiben und von der Höhe solltest du nur etwa ein Drittel abschneiden.

SO GEHT'S:

Wir basteln kleine Pflanzentöpfe aus gebrauchten PET-Flaschen. Ihr könnt entweder mehrere Flaschen nehmen und sie am Schluss aufhängen oder einzelne Flaschen später hinlegen, zum Beispiel auf ein Fenstersims. Dann könnt ihr die Schritte 3 und 4 auslassen.

2



Löcher in den Boden stechen: Drehe anschliessend die Flasche um und stich vorsichtig einige kleine Löcher in den Boden deines «Balkonbeetes». Die Löcher sollten nicht grösser sein als die Kieselsteine, sonst fallen diese später raus! Diese Löcher sind übrigens dazu da, dass das Wasser später beim Giessen gut abfließen kann.

3



Löcher für die Aufhängevorrichtung: Du brauchst eine stabile Schnur, die gut hält. Die Flaschen werden nämlich ziemlich schwer mit Erde und Wasser drin! Schneide mit dem Cutter neben dem Feld oben und den Löchern unten je zwei kleine Kreuze. Diese dienen dann als Öffnungen, um die Schnur hindurchzuziehen und so sind die Löcher nicht viel grösser als die Schnur.



4

Schnur hindurchziehen und verknoten: Schneide zwei gleich lange Stücke von der Schnur ab – sie müssen so lange sein, wie die gesamte Vorrichtung schlussendlich sein soll, dies mit ein bisschen Zugabe wegen dem Knüpfen. Beginne mit der ersten Schnur: Mache einen guten, festen Knoten, der dicker ist als das Loch, und ziehe das andere, lange Ende durch die Flasche hindurch. Zur Sicherheit kannst du oben auch nochmals einen Knoten anbringen. Mache dasselbe mit der anderen Schnur. Nun kannst du abmessen, wie viel Abstand du lässt bis zum nächsten Knoten für die nächste Flasche, damit die zweite Flasche am Schluss auch schön gerade hängt.



6

Pflanzen: Je nach Jahreszeit und Deko-Wünschen kannst du nun Blumen oder Kräuter pflanzen oder ansäen.

Tipp!

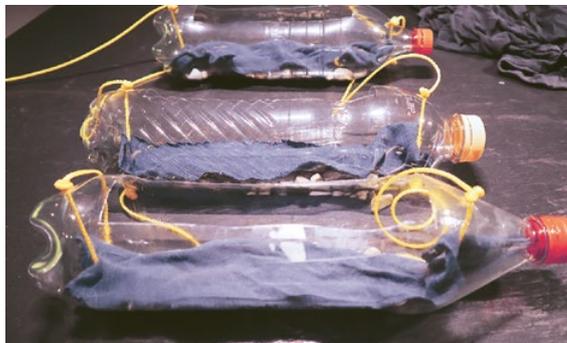
Diese Pflanzen eignen sich:

Da die PET-Flaschen nur etwa zehn Zentimeter tief sind, können wir nicht alle möglichen Pflanzen hineinsetzen. Denn viele Pflanzen haben längere Wurzeln. Gut eignen sich zum Beispiel:

- Kresse
- Schnittlauch
- Thymian
- Lavendel
- Gänseblümchen
- Hornveilchen
- Stiefmütterchen

Bei anderen Sorten können die PET-Flaschen auch dazu dienen, Setzlinge zu pflanzen und diese später in grössere Gefässe umzutopfen.

5



Flaschen befüllen: Wir beginnen mit einer untersten Schicht Kieselsteine. Danach schneiden wir aus unseren Stoffresten ein Stück heraus, das genau in unsere Flasche passt, und legen es auf die Kieselsteine. Den Rest der Flasche füllen wir mit der Erde auf.

7



Aufhängen: Und wo richtest du dir deinen kleinen Pfadi-Garten ein?